



Grundstück in Ampefy für das «Sequoia»-Projekt.

Bildung trifft Unternehmertum

Ein Leuchtturmprojekt in Madagaskar

Ein innovatives Projekt in Madagaskar zeigt, wie soziales Engagement, Bildung und Unternehmertum Hand in Hand gehen können. Unter dem Namen Sequoia entsteht im beliebten Urlaubsort Ampefy eine Berufsschule, die sich komplett selbst finanziert – durch ein Gästehaus.



Selin Woerlen
Vorstandsmitglied
4africa

Die Idee ist ebenso einfach wie genial: Mit dem Bau von zwei Bungalows wird ein nachhaltiger Tourismusbetrieb aufgebaut. Die Einnahmen aus Übernachtungen und ergänzenden Angeboten wie Catering, Landwirtschaft und Camping fließen direkt in den Aufbau und später in den Betrieb einer Berufsschule. Ab 2027 sollen dort junge Menschen kostenfrei in Berufen wie IT, Gastronomie oder Handwerk ausgebildet werden.

«Wir wollen echte Chancen schaffen», sagt Olivia Rafetison, Gründerin und ehemalige Schülerin bei Dust & Soul (siehe letzte Ausgabe vom Meilenstein). «Unsere Schülerinnen und Schüler sollen nicht nur einen Schulabschluss machen, sondern auch einen Beruf erlernen, mit dem sie unabhängig und erfolgreich leben können.»

Die Region bietet ideale Voraussetzungen: Ampefy liegt nur zweieinhalb Fahrstunden von der Hauptstadt



So soll das Grundstück in 5 Jahren aussehen.

«Unsere Schülerinnen und Schüler sollen nicht nur einen Schulabschluss machen, sondern auch einen Beruf erlernen, mit dem sie unabhängig und erfolgreich leben können.»

Antananarivo entfernt und ist ein beliebtes Wochenendziel. Das fruchtbare Vulkanland rund um Ampfey bietet ideale Bedingungen für landwirtschaftliche Nutzung: Gemüseanbau, Reisfelder und Fischzucht lassen sich hier gut umsetzen. Diese zusätzlichen Einkommensquellen sollen nicht nur zur Versorgung des Gästehauses beitragen, sondern auch helfen, laufende Kosten der Schule zu decken.

Dank:

- Ein geeignetes Grundstück wurde gefunden und das Geld durch Spenden gesammelt
- Ein unterstützendes und zuverlässiges Team führt das Projekt

Bitte:

- Eine reibungslose und fristgerechte Übertragung des Grundstücks
- Dass der Gründungsprozess des Vereins «Sequoia» gut verlaufen wird
- Weitere finanzielle Unterstützung für den Bau der Bungalows des Gästehauses



Projektteam von Sequoia.

Langfristig will Sequoia sein Modell auf weitere Regionen ausweiten. Das Ziel: Bildung, die nicht von Spenden abhängig ist, sondern durch lokale Wirtschaftskraft getragen wird. Ein Baum, gepflanzt in Madagaskar – mit der Kraft, Wurzeln für eine bessere Zukunft zu schlagen.